

Auszug aus dem Jahresbericht 2016 der Tierseuchenkasse Brandenburg - Zahlen und Fakten

Meldungen und Beiträge

Im Beitragsjahr wurden per 31.12.2016 41.826 aktive Tierhalter berücksichtigt (- 656 zum Vorjahr).

Halter nach Tierarten in den Jahren 2005, 2010, 2014, 2015 und 2016

Jahr	2005	2010	2014	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
Schweinehalter	2.617	3.200	2.504	2.413	2.373	- 40
Ferkelhalter	801	630	546	546	468	- 78
Rinderhalter	4.963	4.881	4.536	4.410	4.348	- 62
Schafhalter bis ein 9 Mon.	-	2.139	1.482	1.570	1.508	- 62
Schafhalter 10-18 Mon.	-	2.629	2.198	2.306	2.353	+ 47
Schafhalter ab 19 Mon.	-	4.840	4.123	4.168	4.218	- 50
Schafhalter gesamt	2.248	5.963	5.004	5.095	5.132	+ 37
Pferdehalter	4.968	6.349	8.028	6.312	5.967	- 345
Ziegenhalter	1.148	2.262	1.616	1.600	1.533	- 67
Geflügelhalter - beitragspflichtig	18.181	25.091	22.200	22.205	22.016	- 189
Geflügelhalter - beitragsfrei	-	3.965	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Laufvögel	-	117	107	122	130	+ 8
Geflügelhalter gesamt	-	25.600	22.307	22.327	22.146	- 181
Wildklauentiere	-	247	283	290	288	- 2
Nichtmeldende Tierhalter (Mittelwertveranlagung)	129	92	52	35	39	+ 4
Tierhalter Gesamt	35.055	48.594	44.330	42.482	41.826	- 656

Bei der TSK gemeldete Tiere in den Jahren 2005, 2010, 2015 und 2016

Tierart	Jahr				Differenz 2016 zu 2015
	2005	2010	2015	2016	
Mast- u. Zuchtschwein	500.368	436.632	405.457	392.550	- 12.907
Ferkel	285.910	330.506	430.075	421.507	- 8.568
Freilandschwein		2.047	2.811	2.275	- 536
Schweine Gesamt	786.278	769.185	838.343	816.332	- 22.011
Rinder	572.835	569.546	555.765	547.099	- 8.666
Schafe >1 Jahr	93.136				
Schafe bis 9 Mon.		19.192	18.633	16.262	- 2.371
Schafe 10-18 Mon.		18.907	15.631	17.835	- 2.204
Schafe ab 19 Mon.		86.742	68.746	67.248	- 1.498
Schafe Gesamt	93.136	124.841	103.010	101.345	- 1.665
Pferde	21.155	27.671	34.514	34.007	- 507
Geflügel beitragspflichtig	7.813.646	7.509.826	10.642.026	10.591.151	- 50.875
Laufvögel		1.135	856	911	+ 55
Ziegen bis 9 Mon.		1.490	972	1.005	+ 33
Ziegen 10-18 Mon.		1.795	1.538	1.750	+ 212
Ziegen ab 19 Mon.		7.852	6.672	6.560	- 112
Ziegen Gesamt	6.320	11.137	9.182	9.315	+ 133
Wildklauentiere		6.764	6.810	7.015	+ 205

Für das Jahr 2016 wurden 31.986 Amtliche Meldebögen an die Brandenburger Tierhalter für die Stichtagsmeldung am 03.01.2016 versandt. 24.931 Meldungen (78 %) gingen als Rückmeldungen bei der Tierseuchenkasse ein, davon 5.369 Meldungen (21,5 %) per Internet. Damit verzeichnet die elektronische Meldung einen Zuwachs von 4 %.

Es wurden an die beitragspflichtigen Tierbesitzer insgesamt 31.011 Beitragsbescheide versandt (- 677 zum Vorjahr). Für Tierhalter, bei denen keine Tierzahlmeldung erfolgte, wurden die Vorjahrestierzahlen zur Erstellung der Beitragsbescheide herangezogen. Infolge unkorrekter Tierzahlmeldung in den Jahren 2013-2016 mussten 181 Nacherhebungsbescheide versandt werden.

Die überwiegende Mehrheit der Tierhalter ist der Beitragspflicht fristgerecht und in voller Höhe nachgekommen. Für die anderen Tierhalter mussten 1.371 erste Mahnungen (4,4 % der Erstbescheide) versandt werden.

Für die Tierhalter, die trotz Mahnung keine Beiträge zahlten, sind im Jahr 2016 insgesamt 237 Vollstreckungsersuchen mit einem Wertumfang von 42.206,70 € erstellt und an die zuständigen Vollstreckungsbehörden der Landkreise übersandt worden.

Anträge auf Stundung der Beiträge wurden von 31 Tierhaltern gestellt, von denen 9 bewilligt wurden. Der finanzielle Umfang aller 2016 bearbeiteten Stundungsanträge betrug in Summe 33.962,74 €.

Zum Jahresende 2016 waren noch Beiträge in Höhe von 27.937,98 € offen, dies entspricht 1,2 % des Beitragsolls.

Rücklagenbildung 2016 in den Tierartenkassen

Tierart	Anzahl Tiere	Rücklagen		
		Soll je Tier in €	Ist je Tier in €	Ist je Tier in %
Schweine	816.332	15,00	14,72	98,13
Rinder	547.099	24,00	25,26	105,25
Schafe / Ziegen	110.660	11,00	10,22	92,91
Pferde	34.007	25,00	13,71	54,84
Geflügel	10.592.062	1,10	0,59	53,64
Wildklauentiere	7.015	15,00	13,53	90,20

Leistungserstattungen

• Entschädigungen für Tierseuchen

2016 wurden für 3 Tierseuchen 40 Entschädigungsanträge bei der TSK eingereicht und Zahlungen dafür geleistet.

Übersicht der Entschädigungsleistungen im Jahresvergleich 2015 und 2016

Tierart	Tierseuche	Anzahl Fälle (Anträge)	Anzahl Tiere	ausgezählte Mittel in €	Anzahl Fälle (Anträge)	Anzahl Tiere	ausgezählte Mittel in €
		2015			2016		
Rind	BHV-1-Infektion	2 (4)	73	46.274,02	2 (30)	811	442.982,44
	§ 15 Nr. 5 (BHV1)	-	-	-	1 (2)	3	3.394,74
	Salmonellose	-	-	-	2 (3)	24	38.952,00
Schwein	Brucellose	1 (1)	1	125,46	-	-	-
Bienen	Bösartige Faulbrut	11 (11)	73 Völker	9.119,06	5 (5)	11 Völker	1.785,50
Summe		14 (16)	147	55.518,54	10 (40)	849	487.114,68

Gemäß § 20 Tiergesundheitsgesetz hat das Land 50% der ausgezahlten Entschädigungssummen getragen.

• Beihilfen

Der finanzielle Gesamtaufwand der TSK für Beihilfen für alle Tierarten im Land Brandenburg betrug 2016 ca. 1,4 Mio. €. Damit sind die Ausgaben für Beihilfeleistungen gegenüber dem Vorjahr um ca. 85 T. € gesunken.

Die Senkung der Ausgaben steht hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Wegfall der Beihilfe für Impfstoffkosten in der Geflügelkasse (- 128 T. €). In der Tierartenkassen Schwein (- 39 T. €) fiel die Bezahlung der HIT-Schweinedatenbank weg und die Ausgaben für Ohrmarken verringerten sich. Auch in der Tierartenkasse Schaf / Ziege sanken die Ausgaben für Ohrmarken (- 8 T. €).

Der Anstieg der Ausgaben in der Tierartenkasse Rind (+ 90 T. €) resultieren aus dem Anstieg in den Blutprobenentnahmekosten, insbesondere durch das zusätzliche BHV1-Monitoring in der zweiten Jahreshälfte.

In der Tierartenkasse Pferd (+2 T. €) verdoppelten sich die Ausgaben für die Abortabklärungsuntersuchung bei Feten.

Im Jahr 2016 wurden in der Tierseuchenkasse 5.526 Beihilfeanträge (Direktbescheidungen) bearbeitet.

Für 97 Beihilfeanträge (1,8 % der Anträge) konnten keine Kostenerstattungen erfolgen. Davon entfielen 50 Ablehnungen auf fehlende Tierzahlmeldung oder Nichtzahlung des Beitrages und 41 Anträge mussten als Folge des fehlenden Generalantrages negativ beschieden werden (19 Ablehnungen im Jahr 2015).

138 Kürzungen von Beihilfeanträgen (2,5 % der Anträge) mit einer Gesamtsumme von 539,22 € erfolgten aufgrund fehlerhafter Tierzahlmeldung bzw. unvollständiger Beitragszahlung bzw. offener Teilbeträge.

Hierbei zeigt sich zwar eine deutliche Erhöhung der absoluten Anzahl an Kürzungen im Vorjahresvergleich (2015 = 64, entspricht 1 % der Anträge), jedoch im Wertumfang waren dies 367,42 € weniger.

3 Beihilfen für Sektionen für Schweine mussten bei 2 Tierhaltern gekürzt oder ganz abgelehnt werden, da die Höchstgrenze von 2.000 € / Jahr pro Tierhalter erreicht war.

2016 erhielten 2.126 Tierhalter einen Leistungsgeneralbescheid mit den von der TSK im Jahr 2015 an die Dienstleister ausgezahlten Kosten, die dem Tierhalter als Sachleistungen gewährt wurden. Die Zahlungen erhielt der Landeskontrollverband als Dienstleister für Ohrmarken und Milchprobenbereitstellung für das Landeslabor.

Auf die einzelnen Tierarten teilen sich die Beihilfen wie folgt auf (Angaben in €):

Tierart	2014	2015	2016
Schweine	170.658,98 €	169.212,86 €	130.337,68 €
Rinder	1.099.584,01 €	1.117.353,27 €	1.206.351,60 €
Schafe / Ziegen	32.577,72 €	68.350,40 €	60.263,30 €
Pferde	4.160,23 €	8.601,92 €	10.785,90 €
Geflügel	119.412,33 €	128.792,06 €	0 €
Wildklautiere	874,40 €	1.576,78 €	1.329,74 €
Summe	1.427.267,67 €	1.493.887,29 €	1.409.068,22 €